

Sammelband mit ANKOM-Projektergebnissen erschienen

Übergänge zwischen beruflicher und hochschulischer Bildung gestalten: Projektergebnisse der ANKOM-Initiative veröffentlicht

„Übergänge gestalten – Durchlässigkeit zwischen beruflicher und hochschulischer Bildung erhöhen“, so der Titel der aktuellen Publikation der Initiative „ANKOM – Übergänge von der beruflichen in die hochschulische Bildung“. Der Sammelband vereint die inhaltlichen Schwerpunkte der ANKOM-Projekte, die von 2011 bis 2014 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wurden. Herausgegeben wird der Band vom Team der wissenschaftlichen Begleitung, das sowohl im Deutschen Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) in Hannover als auch im Institut für Innovation und Technik (iit) in Berlin angesiedelt ist.

Die Durchlässigkeit zwischen beruflicher und hochschulischer Bildung zählt zu den bedeutendsten Themen der aktuellen Bildungspolitik und fordert beide Bildungsbereiche gleichermaßen heraus. Die Erkenntnisse der BMBF-Initiative „ANKOM-Übergänge“ sind für Akteure der beruflichen und hochschulischen Bildung relevant: Erwachsenenbildung, Hochschulleitungen, Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften sowie Netzwerke zwischen Hochschulen und Wirtschaft profitieren von den in „ANKOM-Übergänge“ gemachten Erfahrungen.

„Mit der Herausgabe des Sammelbandes wollen wir Interessierten die Gelegenheit geben, sich intensiv mit den Ergebnissen der unterschiedlichen Projekte auseinanderzusetzen“, erläutert die Leiterin der wissenschaftlichen Begleitung, Dr. Walburga Freitag vom DZHW. „Ergänzend zum Buch steht mit der Informationsplattform der ANKOM-Website ein großer Fundus an Materialien und weiteren Projektergebnissen zur Verfügung, der es Politik, Wirtschaft und Hochschulakteuren ermöglicht, praktische Schlüsse aus den Entwicklungsarbeiten zu ziehen“, so Freitag weiter. Beide Formate sichern auf diese Weise die Nachhaltigkeit der Ergebnisse und unterstützen den Wissenstransfer öffentlich geförderter Projekte.

Die im Rahmen von „ANKOM-Übergänge“ entwickelten Konzepte bieten Anregungen für ein breites Fachpublikum und liefern Impulse für weitere Forschung. „Übergänge gestalten“ versammelt anwendungsorientierte Analysen aus vielfältigen Perspektiven. „Beruflich qualifizierte Personen und Berufstätige suchen nach speziellen Studienangeboten und benötigen biografisch bedingt andere Grundlagen, um sich für ein Studium zu entscheiden und um dieses auch erfolgreich zu bewältigen. Maßnahmen wie Beratungsangebote, Brückenkurse, Tutorien, eine zeitliche und örtliche Flexibilisierung der Studiengänge oder eine Didaktik, die an die Berufserfahrung anknüpft und sie integriert, leisten hierzu einen wesentlichen Beitrag“, fasst Walburga Freitag die Kernbotschaft des Bandes zusammen.

Der Sammelband steht Interessierten als PDF zum Download auf der Website der ANKOM-Initiative unter <http://ankom.dzhw.eu/publikationen> zur Verfügung.

Deutsches Zentrum für
Hochschul- und Wissenschafts-
forschung GmbH

Goseriede 9
30159 Hannover

Postfach 29 20
30029 Hannover

Telefon +49 (0) 511 1220-0

Telefax +49 (0) 511 1220-250

www.dzhw.eu

13.07.2014

Seite 1 von 2

Nähere Informationen:

Dr. Walburga Freitag
DZHW

Tel.: 0511 1220-292

E-Mail: freitag@dzhw.eu

Dr. Regina Buhr
Institut für Innovation und
Technik (iit)
Tel.: 030 310078-109
buhr@iit-berlin.de

Pressekontakt:

Dr. Franziska Kümmerling

Tel.: 0511 1220-532

E-Mail: kuemmerling@dzhw.eu

Nähere Informationen:

Dr. Walburga Freitag (DZHW), Tel.: 0511 1220 292, E-Mail: freitag@dzhw.eu

Dr. Regina Buhr (iit), Tel.: 030 310078 109, E-Mail: buhr@iit-berlin.de

Pressekontakt:

Dr. Franziska Kümmerling (DZHW), Tel.: 0511 1220 532, E-Mail: kuemmerling@dzhw.eu